



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

„Na gute Nacht!“ – Wenn Kinder nicht schlafen gehen wollen, dann.....



Alle 259 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Maxglan II waren an diesem theaterpädagogischen Großprojekt des Toihaus Theaters Salzburg beteiligt. 19 von ihnen durften gemeinsam mit einer Musikerin (Gudrun Raber-Plaichinger), einer Tänzerin (Ceren Oran) und einer Schauspielerin (Susanne Lipinski) beweisen, wie viel Spaß Soundpainting machen kann.



Von Elisabeth Pichler

Ceren Oran beherrscht die Methode des Soundpaintings, eine vom Komponisten Walter Thompson 1874 erfundene Kompositions- und Dirigiersprache. Diese künstlerische Technik wird in Österreich nur im Toihaus Theater gelehrt und angewandt. 2012 ist hier auch das erste professionelle Soundpainting-Kollektiv Österreichs entstanden. Die Kinder der Volksschule Maxglan II durften mit Hilfe von professionellen Künstlern ein eigenes Theaterstück entwickeln und in Szene setzen. Als Grundlage diente Mira Lobes Kinderbuch-Klassiker „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“, in der die kleine Valerie in eine Fantasiewelt abtaucht, um das Zubettgehen hinauszuzögern.

In Schlafanzügen und Nachthemden stürmen die Kinder auf die Bühne und sehen absolut nicht müde aus. Die mahnenden Worte der Mutter, „Valerie, es ist Schlafenszeit“, versuchen sie zu



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

ignorieren, denn sie müssen noch fertig lesen, fertig spielen, fertig Klavier spielen etc. Jedes der Kinder hat eine andere Ausrede parat. Unterstützt werden sie dabei von Ceren Oran, einer reizenden Schlawe im Glitzerkostüm. Mit ihr gemeinsam träumen sie sich in ein Schlaraffenland, das so nur der Fantasie von Kindern entspringen kann: Die Gläser sollen aus Pommes Frites sein, statt Schnee soll es Chips regnen und aus dem Wasserhahn soll Nutella rinnen. Bei den phantasievollen Spielen schwimmen die Mädchen eher auf der Romantikwelle. Die Buben wünschen sich eine zünftige Piratenschlacht. Die macht allen Spaß und vor allem schön müde. Da kommen die Polster, die vom Himmel schweben, gerade recht. Nun ist es endgültig Schlafenszeit und auch die erschöpfte Mutter (Susanne Lipinski) sinkt zu Boden.

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Theater erforderte viel Organisation und den unermüdlichen Einsatz von Lehrern, Schülern und professionellen Künstlern. Ein überaus gelungenes Projekt, welches das kreative Potential der Kinder fördert. Viel Applaus für die großen und kleinen Künstler.

„Na gute Nacht!“ - Ein Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit der VS Maxglan II. Künstlerische Leitung: Ceren Oran, Susanne Lipinski, Gudrun Raber-Plaichinger. Mitwirkende: 19 Schülerinnen und Schüler der 2., 3. und 4. Klassen der Volksschule Maxglan II: Corinna, Noah, Lara, Marvin, Melissa, Isabella, Andelo, Michi, Nicole, Luca, Gustav, Marcel, Neslihan, Jakob, Alexandra, Eminenur, Julia, Benni und Nadja. Ceren Oran (Tänzerin/Soundpainterin), Susanne Lipinski (Schauspielerin/Theaterpädagogin), Gudrun Raber-Plaichinger (Musikerin). Irene Edenhofer-Welzl (Kostüme), Herbert Pascher (Technik) Koordination: Helga Gruber/Toihaus und Ingrid Roither/VS Maxglan II.